



Niederschrift

**über die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses 02/2003-2008 am
12.06.2003 im Sitzungsraum 1.22 des Rathauses**

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender	Rolf Schulz
stellv. Ausschussmitglied	Elisabeth von Bressensdorf (f. AM Johann Schümann)
Ausschussmitglied	Thomas Clasen
”	Karin Honerlah
”	Klaus Kasch
”	Horst Ostwald
”	Siegfried Ramcke
”	Frank Rauen
stellv. Ausschussmitglied	Jörg Schlömann ab TOP 4 (f. AM Alexander Rahl)
Ausschussmitglied	Ingeborg Schooff
stellv. Ausschussmitglied	Joachim Süme (f. AM Volker Mohr)
seitens der Gemeindeverwaltung	Bürgermeister Volker Dornquast Annegret Horn (bis 18.55 Uhr, TOP 6) Joachim Gädigk (bis 18.25 Uhr, TOP 4) Jörn Mohr Petra Hafemeister Christin Verges als Protokollführerin
Entschuldigt fehlen:	Volker Mohr Johann Schümann

Alexander Rahl ist verspätet erschienen und hat als Zuschauer an der Sitzung teilgenommen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses und der Gemeindeverwaltung sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.



Tagesordnung:

- 1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2. Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses 01/2003-2008 am 22.05.2003**
- 3. Berichtswesen der Gemeindeverwaltung**
 - a) Bericht über die Erteilung von gemeindlichen Einvernehmen gemäß § 36 BauGB in Gebieten ohne rechtskräftige Bebauungspläne**
 - Vorlage des Berichtes 4/09/2003 -
 - b) Verfahrensstände der Bauleitpläne**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
 - c) Verfahrensstände der Grünordnungspläne**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
 - d) Planungsstände und Bauzustände von gemeindlichen Projekten**
 - im Tiefbau
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
 - im Hochbau
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
 - e) abgeschlossene sowie den Stand der anhängigen Gerichtsverfahren**
 - liegen zurzeit nicht vor -
 - f) Vergabe von Aufträgen für Investitionsvorhaben des Investitionsplanes (unter Angabe der genannten Angebote) in der der Vergabe folgenden Sitzung**
 - liegen zurzeit nicht vor -
 - g) Abrechnungsergebnisse von Bauvorhaben des Investitionsplanes**
 - liegen zurzeit nicht vor -
 - h) Sonderbericht**
 - liegt zurzeit nicht vor -
- 4. Neufassung der Straßenreinigungssatzung**
- 5. 1. Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes (einschl. Umgemeindungsfläche Alveslohe/Quickborn)**
 - Satzungsbeschluss -
- 6. 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 7. Bebauungsplan Nr. 1 „Wulff’sche Koppel“ und seine 1. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -



- 8. Bebauungsplan Nr. 2 „Gelände nördlich der EBOE in Henstedt“ und seine 10 Änderungen**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 9. Bebauungsplan Nr. 3 „Grundstück Bieberstein“**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 10. Bebauungsplan Nr. 4 „Baugebiet Henstedt-Rhen“ und seine 1. und 2. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 11. Bebauungsplan Nr. 7 in Henstedt Flur 13**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 12. Bebauungsplan Nr. 8 „Gelände Nörthen“ (Henstedt)**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 13. Bebauungsplan Nr. 9 „Bauernkoppel“ und seine 1. und 2. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 14. Bebauungsplan Nr. 10 „Alsterwiesen“ (Henstedt)**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 15. Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte“ (Henstedt)**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 16. Bebauungsplan Nr. 12 „Köppen“ (Henstedt)**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 17. Bebauungsplan Nr. 14 „Geschwister Biehl“ (Henstedt) und seine 1. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 18. Bebauungsplan Nr. 1 „Ulzburg-Nord“ (Gemeinde Ulzburg)**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -



- 19. Bebauungsplan Nr. 6 „Baugebiet West I“ (Ulzburg) und seine 1. und 2. (vereinfachte) Änderung sowie seine 1. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 20. Bebauungsplan Nr. 7 „Baugebiet West II“ (Ulzburg) und seine 1. und 2. (vereinfachte) Änderung sowie seine 1. Änderung**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 21. Bebauungsplan Nr. 13 „Baugelände Ulzburg-Süd - Heidkoppel“ im Ortsteil Ulzburg-Süd**
 - Beratung über die eingegangenen Anregungen -
 - Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

- 22. 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Windenergieanlagen)**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 23. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Spielplatz Hohenbergen)**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 24. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Hohenbergen“**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 25. 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg)**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 26. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 27. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Nördlich Schule am Beckersberg“**
 - Aufstellungsbeschluss -

- 28. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“**
 - Aufstellungsbeschluss -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -

- 29. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 „Ulzburg-Süd - östlich Hamburger Straße“**
 - Aufstellungsbeschluss -
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -



- 30. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Gräflingsberg / Heidelweg)**
- Aufstellungsbeschluss -
- 31. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“**
- Aufstellungsbeschluss -
- 32. 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg**
- Geänderter Aufstellungsbeschluss -
- 33. Bebauungsplan Nr. 115 „Südlich Schulstraße - westlich Wismarer Straße“**
- Geänderter Aufstellungsbeschluss -
- 34. Bebauungsplan Nr. 117 „Östlich An der Alsterquelle - westlich des Naturschutzgebietes“**
- Aufhebungsbeschluss -
- 35. Fortschreibung des Knickkatasters**
- Antrag der CDU-Fraktion -
- 36. Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)**
- werden in der Sitzung vorgetragen -
- 37. Unterrichtungen / Anfragen**
- 38. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Die Frage eines Einwohners, ob der Vorschlag der Lokalen Agenda 21 zur Erarbeitung eines Leitbildes für eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde im Verfahren der 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes berücksichtigt wird, wird von Bürgermeister Dornquast beantwortet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

**„Genehmigung der Niederschrift des Umwelt- und Planungsausschusses
01/2003-2008 am 22.05.2003“**

Frau Honerlah bittet zu Tagesordnungspunkt 17 **„Ausweisung von Bauland“** um Ergänzung der Niederschrift. Der letzte Absatz wird um folgenden Satz ergänzt: **„Frau Hafemeister bestätigt auf Nachfrage von Frau Honerlah, dass die Waldfläche zuerst ausgelichtet worden ist und dann Neuanpflanzungen vorgenommen wurden.“**



Zu Tagesordnungspunkt 21 „**Unterrichtungen / Anfragen**“ weist Frau Honerlah darauf hin, dass ihre Ausführungen zu Punkt **p**) nicht ausführlich genug berücksichtigt worden sind. Die Niederschrift wird mit folgendem Satz ergänzt: „**Er sichert jedoch in diesem Zusammenhang eine Überprüfung der Art der Beschilderung (Größe, Höhe) zu.**“

Herr Clasen erklärt, dass er sich am 22.05.2003 um 16.00 Uhr für die Ausschusssitzung abgemeldet hat. Er fehlt somit entschuldigt.

Die Niederschrift wird mit diesen Änderungen und Ergänzungen genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„**Berichtswesen der Gemeindeverwaltung**“

- a) **Bericht über die Erteilung von gemeindlichen Einvernehmen gemäß § 36 BauGB in Gebieten ohne rechtskräftige Bebauungspläne**
 - Vorlage des Berichtes 4/09/2003 -
- b) **Verfahrensstände der Bauleitpläne**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
- c) **Verfahrensstände der Grünordnungspläne**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
- d) **Planungsstände und Bauzustände von gemeindlichen Projekten**
 - **im Tiefbau**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
 - **im Hochbau**
 - nächster Bericht zum Quartalsende II/2003 -
- e) **abgeschlossene sowie den Stand der anhängigen Gerichtsverfahren**
 - liegen zurzeit nicht vor -
- f) **Vergabe von Aufträgen für Investitionsvorhaben des Investitionsplanes (unter Angabe der genannten Angebote) in der der Vergabe folgenden Sitzung**
 - liegen zurzeit nicht vor -
- g) **Abrechnungsergebnisse von Bauvorhaben des Investitionsplanes**
 - liegen zurzeit nicht vor -
- h) **Sonderbericht**
 - liegt zurzeit nicht vor -

Der vorgelegte Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

„**Neufassung der Straßenreinigungssatzung**“

Herr Schulz bittet Herrn Schlömann, für Ausschussmitglied Alexander Rahl an der Sitzung teilzunehmen.

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Bürgermeister Dornquast erläutert. Insbesondere verweist er auf die §§ 6 und 8 der Satzung. Auf



Nachfrage von Herrn Ramcke erläutert Bürgermeister Dornquast, dass die festgelegten Zeiten des § 3 Abs. 5 nicht nur für die Eigentümer der Grundstücke, sondern auch für die Gemeinde gelten. Auf Nachfrage von Frau von Bressendorf erklärt der Bürgermeister, dass für die nicht besonders aufgeführten Straßen die Reinigungspflicht der Ziffern 1 - 7 des § 2 Abs. 1 gilt.

Frau von Bressendorf fragt nach, wie die Einteilung in die Kategorien erfolgt ist.

Herr Gädigk erklärt, dass die Einteilung der Kategorien nach Art der Straße (z.B. 30er-Zone, verkehrsberuhigte Zone, Hauptverkehrsstraße) und nach Absprache mit dem Baubetriebshof erfolgt ist.

Beschluss: **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gemäß Vorlage zu beschließen.**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

**„1. Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes (einschl. Umgemeindungsfläche Alveslohe/Quickborn)“
- Satzungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Ergänzend wurde vor Sitzungsbeginn eine Tischvorlage verteilt.

Der Bürgermeister erläutert die Beratungs- und die Tischvorlage ausführlich.

Frau Jacob von dem Planungsbüro Hess/Jacob fügt ergänzend hinzu, dass der Schutzstatus einer Fläche gemäß § 15 a Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) aus dem Landschaftsplan der Gemeinde Alveslohe übernommen wurde. Nach eingehender Überprüfung wurde jedoch festgestellt, dass der Schutzstatus gemäß § 15 a LNatSchG nicht mehr nachweisbar ist, da diese Fläche inzwischen bearbeitet wurde. Ansonsten sind die vorgebrachten Anregungen und Bedenken lediglich redaktioneller Art.

Herr Ostwald bittet Frau Jacob um eine Stellungnahme zur Aussage des Forstamtes Segeberg.

Frau Jacob stimmt dem Forstamt Segeberg insoweit zu, dass der Biotopverbund durch die Planungen beeinträchtigt wird, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass dies durch eine Ausweitung der Ausgleichsflächen kompensiert wird. Abschließend macht sie darauf aufmerksam, dass die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Segeberg keine Anregungen und Bedenken zur 1. Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes vorgebracht hat und daher die Bedenken des Forstamtes Segeberg nicht teilt.



Herr Ostwald erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen wird. Er spricht sich dafür aus, die Beratungsvorlage zurück in die Fraktionen zu geben und eine Leitbilddiskussion in Zusammenarbeit mit der Lokalen Agenda 21 zu führen.

Frau Honerlah erklärt für die WHU-Fraktion, dass diese dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht zustimmen wird. Sie weist darauf hin, dass erhebliche Bedenken seitens der Stadt Quickborn geltend gemacht worden sind.

Herr Schulz schlägt vor, einen Strukturplan im Zusammenhang mit der 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes und der 1. Änderung und Ergänzung des Landschaftsplanes aufzustellen, um insbesondere die verkehrlichen Aspekte zu berücksichtigen.

Frau von Bressensdorf spricht sich dafür aus, dass der Tagesordnungspunkt fraktionsintern beraten wird.

Frau Honerlah macht auf die Kosten eines eventuellen Strukturplanes aufmerksam.

Abschließend erläutert Bürgermeister Dornquast, dass die Stellungnahme der Stadt Quickborn seiner Meinung nach in einem Strukturplan oder in der 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes zu diskutieren ist.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Angelegenheit zunächst einmal fraktionsintern beraten werden soll.

Der Tagesordnungspunkt soll damit auch nicht in der Gemeindevertretung beraten werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

„2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -**
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Bürgermeister Dornquast detailliert erläutert. Er weist darauf hin, dass die Stadt Quickborn zu jeglichen Bauleitplanungen der Gemeinde, unabhängig von den Planinhalten, eine Stellungnahme bezüglich der Verkehrsströme auf dem Gemeindegebiet der Stadt Quickborn abgegeben hat.

Bürgermeister Dornquast berichtet, dass der Regionalplan eine Westumgehung vorsieht.



Frau Honerlah erkundigt sich, ob in der Planzeichnung der 2. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes die Westumgehung dargestellt ist.

Bürgermeister Dornquast erläutert, dass diese durch Pfeile angedeutet ist, da die Gemeinde nur Planungshoheit im eigenen Gemeindegebiet hat. Er bestätigt Frau Honerlah, dass die Westumgehung nicht im Erläuterungsbericht aufgeführt ist.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Angelegenheit zunächst noch einmal fraktionsintern beraten wird.

Dieser Tagesordnungspunkt soll damit nicht in der Gemeindevertretung beraten werden.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 1 „Wulff´sche Koppel“ und seine 1. Änderung“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt.
Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wulff´sche Koppel“ und seiner 1. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 2 „Gelände nördlich der EBOE in Henstedt“ und seine 10 Änderungen“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen; eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Gelände nördlich der EBOE in Henstedt“ und seiner 10 Änderungen gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 3 „Grundstück Bieberstein“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt; Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Grundstück Bieberstein“ gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung.

„Bebauungsplan Nr. 4 „Baugebiet Henstedt-Rhen“ und seine 1. und 2. Änderung“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Baugebiet Henstedt-Rhen“ und seiner 1. und 2. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 7 in Henstedt Flur 13“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.



Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 in Henstedt Flur 13 gemäß Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 8 „Gelände Nörthen“ (Henstedt)“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Gelände Nörthen“ (Henstedt) gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 9 „Bauernkoppel“ und seine 1. und 2. Änderung“

- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt; Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Bauernkoppel“ und seiner 1. und 2. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

- „Bebauungsplan Nr. 10 „Alsterwiesen“ (Henstedt)“**
- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen; eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Alsterwiesen“ (Henstedt) gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

- „Bebauungsplan Nr. 11 „Ortsmitte“ (Henstedt)“**
- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt; Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Ortsmitte“ (Henstedt) gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:

- „Bebauungsplan Nr. 12 „Köppen“ (Henstedt)“**
- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen; eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Köppen“ (Henstedt) gemäß der Vorlage zu fassen.



Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 14 „Geschwister Biehl“ (Henstedt) und seine 1. Änderung“

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen -**
- **Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -**

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Geschwister Biehl“ (Henstedt) und seiner 1. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 1 „Ulzburg-Nord“ (Gemeinde Ulzburg)“

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen -**
- **Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen; eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Ulzburg-Nord“ (Gemeinde Ulzburg) gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 19 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 6 „Baugebiet West I“ (Ulzburg) und seine 1. und 2. (vereinfachte) Änderung sowie seine 1. Änderung“

- **Beratung über die eingegangenen Anregungen -**
- **Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -**

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugestellt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.



Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6 „Baugebiet West I“ (Ulzburg) und seiner 1. und 2. (vereinfachten) Änderung sowie seiner 1. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 20 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 7 „Baugebiet West II“ (Ulzburg) und seine 1. und 2. (vereinfachte) Änderung sowie seine 1. Änderung“
- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen. Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Baugebiet West II“ (Ulzburg) und seiner 1. und 2. (vereinfachten) Änderung sowie seiner 1. Änderung gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 21 der Tagesordnung:

„Bebauungsplan Nr. 13 „Baugelände Ulzburg-Süd - Heidkoppel“ im Ortsteil Ulzburg-Süd“
- Beratung über die eingegangenen Anregungen -
- Satzungsbeschluss des Aufhebungsplanes -

Den Ausschussmitgliedern wurde eine Beratungsvorlage zugesandt. Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Satzungsbeschluss für die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Baugelände Ulzburg-Süd - Heidkoppel“ im Ortsteil Ulzburg-Süd gemäß der Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 22 der Tagesordnung:

**„5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Windenergieanlagen)“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Bürgermeister Dornquast kurz erläutert.

Auf Nachfrage von Frau Honerlah umschreibt der Bürgermeister das Gebiet der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

Herr Sievers schlägt vor, dass zukünftig bei Gebietsbezeichnungen keine Flurstücke oder Flurbezeichnungen zur Umschreibung des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder des Flächennutzungsplanes gewählt werden.

Bürgermeister Dornquast weist im Zusammenhang auf die Anregung von Herrn Sievers darauf hin, dass Flurstücke und Flurbezeichnungen aus den Bebauungsplänen und dem Flächennutzungsplan erkennbar sind.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Windenergieanlagen) für das Gebiet nördlich und südlich des Autobahnzubringers - westlich der Flur „Große Heidkoppeln“ - südlich der Gemeindegebietsgrenze - östlich der Gemeindegebietsgrenze-, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 23 der Tagesordnung:

**„6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Spielplatz Hohenbergen)“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Auf Nachfrage von Herrn Ramcke erklärt Bürgermeister Dornquast, dass sich bei einer ungefähren Grundstücksgröße von 1.200 m² bis 1.300 m² eine Grundstücksteilung anbietet.

Beschluss:

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde



Henstedt-Ulzburg (Spielplatz Hohenbergen) für das Gebiet südlich der Straße Hohenbergen - nördlich des Wanderweges - westlich der Bebauung Hohenbergen Hausnummer 125 und 127 - östlich der Bebauung Op´n Ellerhoop Hausnummer 84, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 24 der Tagesordnung:

**„4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Hohenbergen“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Bürgermeister Dornquast erläutert.

Frau Honerlah regt an, bei der Bebauungsplanänderung auch Holzhäuser und Passivhäuser zuzulassen.

Der Bürgermeister sichert eine Übernahme in den Text - Teil B - zu.

Auf Nachfrage von Herrn Sievers erklärt Bürgermeister Dornquast, dass auf die gestalterischen Festsetzungen nicht verzichtet werden kann. Er ist jedoch der Auffassung, dass die gestalterischen Festsetzungen möglichst wenig Einschränkungen vorsehen sollen.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „Hohenbergen“ für das Gebiet südlich der Straße Hohenbergen - nördlich des Wanderweges - westlich der Bebauung Hohenbergen Hausnummer 125 und 127 - östlich der Bebauung Op´n Ellerhoop Hausnummer 84, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 25 der Tagesordnung:

**„7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg)“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Herr Ostwald spricht sich für eine Beibehaltung der Skaterbahn am jetzigen Standort aus. Er fordert außerdem eine Beteiligung des Kinder- und Jugendparlamentes.



Herr Schulz versichert, dass die Skaterbahn zeitnah verlegt werden soll. Von der CDU-Fraktion ist im Rahmen der Planung des Bürgerparks vorgesehen, Gespräche mit dem Kinder- und Jugendparlament und dem Rat für Kriminalitätsverhütung zu führen.

Herr Süme erklärt, dass die alte Skaterbahn nicht abgebaut werden soll, bevor die neue Skaterbahn nicht errichtet ist.

Herr Ostwald bemängelt, dass die CDU-Fraktion keinen Vorschlag für einen möglichen Standort der Skaterbahn genannt hat. Die SPD-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen.

Frau Honerlah schlägt als neuen Standort die Festwiese vor dem Jugendforum „Tonne“ vor und erläutert gleichzeitig die damit verbundenen positiven Effekte.

Herr Kasch spricht sich gegen den Beschlussvorschlag aus, da er die Notwendigkeit der Ausweisung von Bauland nicht sieht.

Beschluss: **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg) für das Gebiet südlich der Gemeindegebietsgrenze - nördlich der Skaterbahn - westlich der vorhandenen Erholungsflächen - östlich der Bebauung Olivastraße, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.**

Beschlussvorschlag: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)

Zu Punkt 26 der Tagesordnung:
**„4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport- und Freizeitzentrum Beckersberg“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 „Sport und Freizeitzentrum Beckersberg“ für das Gebiet südlich der Gemeindegebietsgrenze - nördlich der Skaterbahn - westlich der vorhandenen Erholungsflächen - östlich der Bebauung Olivastraße, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.**



Beschlussfassung: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)

Zu Punkt 27 der Tagesordnung:

**„1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Nördlich Schule am Beckersberg“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Nördlich Schule am Beckersberg“ für das Gebiet nördlich Schule am Beckersberg - westlich der Beckersbergstraße - südlich des Wanderweges Korl-Barmstedt-Weg (ehemalige EBOE-Trasse) - östlich des Schulzentrums im Ortsteil Henstedt -, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 28 der Tagesordnung:

**„1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“
- Aufstellungsbeschluss -
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 87 „Südlich Am Lindenhof“ gemäß Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig



Zu Punkt 29 der Tagesordnung:

„1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 „Ulzburg-Süd - östlich Hamburger Straße“

- **Aufstellungsbeschluss -**
- **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungs- sowie den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 108 „Ulzburg-Süd - östlich Hamburger Straße“ gemäß Vorlage zu fassen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 30 der Tagesordnung:

„8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Gräflingsberg / Heidelweg)“

- **Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.

Frau Honerlah erklärt, dass sie dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen wird.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg (Gräflingsberg / Heidelweg) für das Gebiet nördlich der Schleswig-Holstein-Straße - westlich der Paracelsusklinik - südlich der Wilstedter Straße - östlich der Bebauung am Heidelweg im Ortsteil Henstedt-Rhen -, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

**Beschlussfassung: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)**



Zu Punkt 31 der Tagesordnung:

**„1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“
- Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.
Eine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt ergibt sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 113 „Gräflingsberg / Heidelweg“ 1. Änderung für das Gebiet nördlich der Schleswig-Holstein-Straße - westlich der Paracelsusklinik - südlich der Wilstedter Straße - östlich der Bebauung am Heidelweg im Ortsteil Henstedt-Rhen -, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)

Zu Punkt 32 der Tagesordnung:

**„3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg“
- Geänderter Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen; Fragen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss: Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg für das Gebiet südlich der Schulstraße - westlich der Wedentwiete in Verlängerung der Wismarer Straße - östlich der Gemeindegebietsgrenze -, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.

Beschlussfassung: 7 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)

Zu Punkt 33 der Tagesordnung:

**„Bebauungsplan Nr. 115 „Südlich Schulstraße - westlich Wismarer Straße“
- Geänderter Aufstellungsbeschluss -**

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen.



Auf Nachfrage von Frau Honerlah erklärt der Bürgermeister, dass für die Verlängerung der Wismarer Straße Erschließungsbeiträge nach der Satzung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg erhoben werden.

Frau Honerlah erkundigt sich, ob ausreichende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, wie z.B. Knickanpflanzungen im Bebauungsplan vorgesehen sind.

Der Bürgermeister bejaht dies und berichtet, dass ergänzend zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen auch Lärmschutzmaßnahmen im Bebauungsplan vorgesehen sind. Die Kosten für diese Lärmschutzmaßnahmen werden durch die Erschließungsbeiträge auf die Anlieger umgelegt.

Beschluss: **Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 115 „Südlich Schulstraße - westlich Wismarer Straße“ für das Gebiet südlich der Schulstraße - westlich der Wedentwiete in Verlängerung der Wismarer Straße - östlich der Gemeindegebietsgrenze -, wie in der Vorlage aufgeführt, zu fassen.**

Beschlussfassung: **7 Stimmen dafür**
 4 Stimmen dagegen (Frau Honerlah, Herr Kasch, Herr Ostwald, Herr Ramcke)

Zu Punkt 34 der Tagesordnung:
„Bebauungsplan Nr. 117 „Östlich An der Alsterquelle - westlich des Naturschutzgebietes“
- Aufhebungsbeschluss -

Den Ausschussmitgliedern ist eine Beratungsvorlage zugegangen, die Bürgermeister Dornquast erläutert. Er macht darauf aufmerksam, dass der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan aufgrund der Anfrage eines Bauherrn in der Sitzung des Planungsausschusses am 05.11.2002 gefasst worden ist.

Herr Ostwald erklärt, dass dieser Bebauungsplan aufgestellt worden ist, um eine städtebauliche Ordnung zu gewährleisten. Eine Aufhebung hält er nicht für erforderlich.

Bürgermeister Dornquast schlägt eine Reduzierung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes vor.

Frau von Bressensdorf spricht sich gegen eine hinterliegende Bebauung aus.

Bürgermeister Dornquast erwidert, dass eine hinterliegende Bebauung bereits existiert.

Herr Ostwald spricht sich dafür aus, dass für die Sitzung der Gemeindevertretung am 17.06.2003 eine geänderte Tischvorlage nachgereicht wird.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass eine Tischvorlage mit einem geänderten Aufstellungsbeschluss zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung gefertigt werden soll.



Zu Punkt 35 der Tagesordnung:
„Fortschreibung des Knickkatasters“

- Antrag der CDU-Fraktion -

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Ausschuss ein Antrag der CDU-Fraktion zugegangen, der vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Schulz, vorgetragen wird.

In der sich anschließend kontrovers geführten Diskussion wird insbesondere die Finanzierung und die Frage erörtert, inwieweit die Arbeit verwaltungsintern geleistet werden kann oder extern vergeben wird.

Herr Ostwald befürwortet grundsätzlich eine Fortschreibung des Knickkatasters, gibt aber zu bedenken, dass eine solche arbeitsintensive Tätigkeit kaum zusätzlich von der Verwaltung geleistet werden kann. Er macht auf die hohen Kosten aufmerksam und gibt seiner Verwunderung Ausdruck, dass das Thema als Antrag der CDU-Fraktion eingebracht worden ist.

Frau Honerlah unterstützt die Ausführungen von Herrn Ostwald und macht darauf aufmerksam, dass die Fortschreibung des Knickkatasters zu einem früheren Zeitpunkt aus Kostengründen abgelehnt worden ist.

Herr Süme schlägt eine Überprüfung der Kosten und des Zeitrahmens der Fortschreibung des Knickkatasters vor.

Auf Nachfrage von Herrn Sievers erklärt Frau Hafemeister, dass bei einer erneuten Beauftragung an den Naturschutzring vermutlich höhere Kosten entstehen werden als bei der Einführung des Knickkatasters.

Herr Rauen ist der Auffassung, dass die Fortschreibung des Knickkatasters zusätzlich von der Verwaltung durchgeführt werden kann.

Der Antrag

Das Knickkataster, welches die Gemeinde Henstedt-Ulzburg vor rund zehn Jahren mit dem Naturschutzring erarbeitet hat, soll fortgeschrieben werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Grundlage für die Fortschreibung des Knickkatasters zu erarbeiten.

wird

einstimmig

angenommen.



Zu Punkt 36 der Tagesordnung:

„Bau- und Vorbescheidsanträge, die von den Festsetzungen der Bebauungspläne abweichen (Befreiungen, Ausnahmen, usw.)“

- werden in der Sitzung vorgetragen -

a) Virchowring 33 - Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Bauherr hat einen Vorbescheidsantrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

b) Galgenweg 82 - Errichtung eines Sichtschutzaunes

Der Bauherr hat einen Befreiungsantrag für die Errichtung eines Sichtschutzaunes über eine Länge von 33 m zur Straßenseite eingereicht. Die Abgrenzung der Grundstücke gegen die öffentlichen Wege und Straßen muss durch Rasenbordstein oder eine Sockelmauer bis zu 30 cm Höhe erfolgen. Holzzäune sind bis 80 cm zugelassen.

Das gemeindliche Einvernehmen wird versagt.

c) Krummacker 14 - Neubau einer Pferdebewegungs- und Longierhalle

Der Bauherr hat einen Bauantrag für eine 21,50 m x 45,00 m große Halle eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Groß-Sabiner-Ring 57 - Errichtung einer Terrassenüberdachung

Der Bauherr hat einen Bauantrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

e) Usedomer Straße 24 - Errichtung eines Einfamilienhauses

Der Bauherr hat einen Befreiungsantrag für die Überschreitung der Baugrenze um 10,7 m² eingereicht.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.



Zu Punkt 37 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

a) Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Olivastraße“

Der Antragsteller hat alternative Bebauungsplanänderungen eingereicht. Der Umwelt- und Planungsausschuss beauftragt die Gemeindeverwaltung, einen Entwurf einer Bebauungsplanänderung vorzubereiten.

b) Satzung über die Festlegung der Grenzen für die Einbeziehung einzelner Außenbereichsflächen in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil „Lohestraße der Gemeinde Alveslohe

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg wurde an dem oben genannten Bauleitplanverfahren beteiligt.

Die Belange der Gemeinde Henstedt-Ulzburg werden nicht berührt; es werden keine Anregungen vorgebracht.

c) Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg

Es wurde ein Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg gestellt. Es besteht Einvernehmen darüber, dass über den Antrag in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses erneut beraten wird.

d) Ballspielplatz im Bebauungsplan Nr. 52 „Birkenau“

Frau von Bressensdorf erkundigt sich, ob der Gemeindeverwaltung ein Vorschlag zur Verlegung des Ballspielplatzes in westlicher Richtung von einem Anwohner aus dem Birkenhof vorliegt. Sie berichtet zudem, dass der Ballspielplatz durch ältere Kinder und Erwachsene stark frequentiert wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Gemeindeverwaltung der Vorschlag des Anwohners vorliegt. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass der Vorschlag des Anwohners aus Kostengründen nicht realisierbar ist. Den Lärmschutz betreffend, ist dort ausreichend vorgesorgt worden.

Auf Nachfrage erklärt der Bürgermeister, dass der landwirtschaftliche Weg nicht gesperrt werden kann. Zudem ist der Landwirt nicht bereit, die Möglichkeit einer Pollerstellung zu nutzen.

e) Grüner Pfeil

Frau Honerlah erkundigt sich, an welchen Ampeln in Henstedt-Ulzburg gemäß den entsprechenden Richtlinien der „Grüne Pfeil“ angebracht werden kann.

Bürgermeister Dornquast sichert eine Überprüfung zu.



f) Linksabbiegespur zum Edeka-Markt an der Hamburger Straße

Auf Nachfrage von Frau Honerlah berichtet Bürgermeister Dornquast, dass die Linksabbiegespur zurück geschliffen worden ist, da sich diese zu nah an der Verkehrsinsel befunden hat. Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Linksabbiegespur lediglich für zwei Pkws ausgerichtet. Die Verkehrssituation in diesem Bereich soll weiterhin beobachtet werden.

Zu Punkt 38 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Die Frage des Einwohners, ob das Kinder- und Jugendparlament zukünftig nicht frühzeitiger beteiligt werden kann, wird von Frau Honerlah, Herrn Ostwald, Herrn Rauen, Herrn Schulz und Herrn Süme beantwortet.

gez. Rolf Schulz
(Ausschussvorsitzender)

gez. Christin Verges
(Protokollführerin)

Gesehen:
gez. Volker Dornquast
(Bürgermeister)

verteilt am: